Votiv

EMK/5.173

Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, spitzovale Votiv stellt ein Auge dar. In der Mitte des querovalen Plättchens befindet sich ein aus fünf eingedrückten Perlpunzen zusammengesetztes Kreuz. Die Punzen sind auch entlang des Randes in einer Linie eingetrieben. Dieses Augen-Votiv ist auf einem dickeren, etwas größer geschnittenen Silberblech, das entlang der Ränder graviert ist, angebracht. Das Exvoto ist nicht durchlocht. Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft von Isidoros Michailidis in Limassol erworben.

H: 3,3 cm
B: 6,4 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Michailidis, Isidoros
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Limassol
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung
Auge

Kreuz

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 221.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.173
Silberblech, Auge, spitzoval, entlang des Randes eine Reihe eingeschlagener Perlpunzen, in der Mitte ein aus fünf Perlpunzen zusammengesetztes Kreuz, alle Perlpunzen von gleicher Größe, auf einem massiveren Stück Silberblech gleicher Form, doch etwas größer, angebracht; kein Loch; 1993/Limassol (Isidóros Michailídis); H 3,3 cm, B 6,4 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.